



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00149**
Datum: 02.10.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.08.2019	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	02.10.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.10.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI, DIE LINKE, SPD und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum weiteren Fortbestehen des IMPULS-
Festivals für Neue Musik**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich gemeinsam mit der Theater, Oper und Orchester GmbH und weiteren Vertretern der halleschen Kunst- und Kulturszene gegenüber dem Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt Herrn Rainer Robra für ~~den Fortbestand~~ **die Weiterentwicklung** des IMPULS-Festivals für Neue Musik unter der Leitung des Netzwerk IMPULS e.V. mit Sitz in Dessau-Roßlau einzusetzen.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender
MitBürger & Die PARTEI

gez. Dr. Bodo Meerheim
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE

gez. Eric Eigendorf
Fraktionsvorsitzender
SPD

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Begründung:

Seit 2008 engagiert sich das IMPULS-Festival für Neue Musik unter der Leitung des Holländers Hans Rotman für die zeitgenössische Musik in Sachsen-Anhalt. Über 10 Jahre hat das Festival dazu ein umfangreiches Netzwerk an Partnern aufgebaut, u.a. mit den sechs Landesorchestern und Theatern, mit Schulen und Hochschulen. Die Stadt Halle (Saale) profitiert als Austragungsort und Kulturzentrum von diesem außergewöhnlichen Festival in besonderem Maße.

Mit Sorge nehmen wir die Pläne des Staatssekretärs Gunnar Schellenberger (CDU) zur Kenntnis, ein Festival für Neue Musik völlig neu auszurichten, unter neuer Leitung, schon ab dem kommenden Jahr 2020. Die gewachsenen, erfolgreichen Strukturen wurden in diesen Entscheidungsprozess bislang nicht einbezogen.

Aus diesem Grund wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich für den Fortbestand des IMPULS-Festivals für Neue Musik einzusetzen und Partner in der halleschen Kulturlandschaft für dieses Unterfangen zu gewinnen.